

Die Abtei Maria-Laach hat seit nunmehr einem Vierteljahrhundert der liturgischen Erneuerung in Deutschland durch Leben, Lehre und Forschung gedient. Der bisher beste Kommentar des Missale, im wissenschaftlichen wie im praktischen Sinne, historisch wie theologisch, ist unter dem bescheidenen Namen eines „Volksmeßbuches“ verborgen. Es ist eines der schönsten Beispiele dafür, wie an das Volk das Unmittelbare im Religiösen herangebracht werden kann.

Die neue lateinisch-deutsche Ausgabe des von Dr. P. Urbanus Bomm bearbeiteten Volksmeßbuches ermöglicht den wirklichen Mitvollzug der liturgischen Meßfeier, indem es zu den Vorzügen bester und gültigster Interpretation die Vorzüge einer unübertrefflich klaren Anordnung gesellt. Das Buch ist rund 400 Seiten stärker als andere vollständige lateinisch-deutsche Ausgaben. Diese 400 Seiten Mehrumfang haben gestattet, alle Messen ganz auszusetzen, also die Verweisungen auf ein Mindestmaß zu beschränken und die Konzentration des Betenden auf ein Höchstmaß zu steigern. So erweist das Buch sich als hilfreicher Führer zum Mysterium hin, statt durch seine Kompliziertheit von ihm abzuziehen. Außerdem bietet der Verlag die Möglichkeit, das Meßbuch für die erste Jahreshälfte bis Karsamstag und für die zweite Jahreshälfte ab Karsamstag in zwei getrennten und dann besonders schmalen Bänden zu beziehen.

Bis in viele Einzelheiten geht der Dienst, den das Buch in seiner neuen vollendeten Form dem Betenden leistet; so sind beispielsweise alle Quellenangaben aus der Hl. Schrift, die ja nicht mitgebetet werden, aus dem Text an den Rand herausgenommen worden, sodaß sie nicht stören können. Anhangsweise ist der Choral der Messe in moderner Notation beigegeben. *Man wüßte wirklich zunächst keinen Wunsch zu nennen, den diese Ausgabe nicht erfüllte.*

*Germania, Berlin.*

---

VERLAG BENZIGER EINSIEDELN-KÖLN